

Teilhabe ...

Wir haben uns in der Sonnenhofschule mit dem Motto beschäftigt:

Was bedeutet es für jeden und jede Einzelne?

„*Teilhabe*“ heißt übersetzt in leichte Sprache: „Mitmachen“, „dabei sein“.

„*Unteilbar*“ könnte man mit „ganz“ oder „richtig“ oder „immer“ oder „vollständig“ übersetzen.

„**Teilhabe ist unteilbar**“ heißt dann: „Ganz dabei sein!“, „Richtig mitmachen!“

Das ist ein deutlicher Gegensatz zu „ein bisschen mitmachen“ oder „manchmal dabei sein“. Darunter kann man sich schon mehr vorstellen und kann sich vor allem Sachen vorstellen, die jeder und jede kennt.

Mitmachen beim Spielen, beim Lernen, beim Sport, bei der Arbeit; dabei sein im Konzert, im Verein, in der Stadt. Dabei sein und mitmachen, wenn man möchte.

Dabei sein als selbstverständlicher Teil einer bunten, vielfältigen Gesellschaft.

Da gibt es Hindernisse: Wie komme ich da hin? Wie erfahre ich davon? Bin ich willkommen? Kenne ich da jemanden? Kann ich das? Habe ich genug Geld? Macht mir das denn Spaß? Habe ich das Recht dazu?

In Schwäbisch Hall gibt es viele Angebote. Die Auswahl an Vereinen, Einrichtungen und Gruppen ist riesig. Wir haben uns 34 ausgesucht und haben gefragt: „Wir von der Sonnenhofschule würden gerne was mit Ihnen zusammen machen. Wir wollen Sie kennenlernen, bei Ihnen Sport machen, mit Ihnen einen Kino-Nachmittag gestalten, Ihren Verein kennenlernen.“

Wir bekamen Antworten, Besuch, führten Gespräche, knüpften Kontakte, fanden Gemeinsamkeiten und entwickelten Ideen.

Auf dem gelben Band im Schulhof sehen Sie, mit wem wir neu in Kontakt getreten sind.

Tolle Begegnungen sind zustande gekommen, und wir sind gespannt, was sich daraus entwickeln wird. Nicht aufgeführt haben wir alle die, bei denen wir schon lang „mitmachen“ und „dabei sind“, wie zum Beispiel unsere Partnerschulen, in denen unsere Außenklassen und inklusiven Klassen sind.

„**Teilhabe ist unteilbar**“: Zunächst ein sperriges Motto, das aber im *Miteinander* erfahrbar wird und sich mit Inhalt füllt.

... ist unteilbar